

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (1997)

Heft: 0

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

trans impressum

trans erscheint als Publikation der Studierenden der Architekturabteilung, ETH Zürich.

Redaktion

Dirk Hebel, Hans Drexler

Nils Becker, Sandy Brunner, Patrick Chladek, Alexander Maier, Pascal Müller, Stephan Schoeller, Philipp Wälchli

Layout

Florian Baier, Stephan Renner, Robert Volhard

Dank

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns insbesondere bei: Mark Lee, Lukas Zurfluh, Chantal Würmli, Ulrike Jauslin-Simon sowie der Architekturabteilung der ETHZ, Prof. Dr. Otto Künzle,

Allen Autoren danken wir für ihre Beiträge und die Kooperation trotz grossen Termindrucks

Druck

Waser Druck AG, Buchs ZH
Auflage: 2500 Exemplare

Anschrift

Architektura – Fachverein der Architekturstudierenden an der ETH Zürich
HIL D 26.4 ETH Hönggerberg
CH-8093 Zürich
Tel.: 0041 1 633 27 61
e-mail architektura@arch.ethz.ch

Rechte

Abdruck und Vervielfältigung unter Angabe der Quellen nach Absprache mit der Redaktion bzw. den jeweiligen Verfassern.

Preis: SFR 15.- Januar 1997

Redaktion

Daniel Libeskind
Ch. Maeder, Ch. Melli, Ph. Röösli
Vittorio Magnago Lampugnani
Rudolf Manz
Tim Kammasch
Adrian Meyer, Ruggero Tropeano
Mark Lee, Dirk Hebel
Flora Ruchat-Roncati
H. Drexler, M. Guinand, D. Jauslin
Philip Ursprung
Renzo Vallebuona
Florian Baier
Hans Kollhoff
Mark Lee
Sandy Brunner, Nadja Trebo
Wolfgang Schett
Dirk Hebel
Professur Helmut Spieker
Marc M. Angélil
Alexander Maier

Position

8	Vorbemerkung
11	Those who change the world
13	Höher, Schneller, Weiter
15	Sparsamkeit
20	Video - Raum - Architektur
22	Eins, Zwei, Drei
27	Stadt lernen
31	Gespräch mit Frank O. Gehry
42	Der Architekt als Kulturschaffender
45	DePositionierung
51	„Experimental Art is never tragic ...“
54	Raptures and Center of Gravity
56	Innovation und Dekoration
60	Die Europäische Stadt
61	Transparency Revisited
71	Eine <i>Komposition</i>
72	„Positionpapier“
74	Die Vielfalt des Fragments
77	Bauen mit architektonischen Mitteln ...
79	„Il n'y a pas de hors-texte“
85	Epilog

trans...,

Trans..., (lat.): mit der Bedeutung "hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, über-hinaus"

In diesem Sinne fassen wir die Meinungen quer durch die Architekturabteilung der ETH Zürich zusammen und versuchen, über ihre Grenzen hinaus eine Vielfalt und Offenheit der theoretischen Auseinandersetzung mit Architektur zu provozieren.

Trotz der Konzentration auf den theoretischen Diskurs sind die Themen so konzipiert, dass sie kommunikativ ihre Energie auf die Interaktion zwischen Theorie und Praxis ausstrahlen.